

Die 14 besten Niedersachsen stehen fest

Landesentscheid der grünen Berufen erstmals in Cloppenburg

Am vergangenen Wochenende, 05. und 06. April wurden im Rahmen des Berufswettbewerbs 2013 aus den Bereichen Land- und Tierwirtschaft sowie Haus- und Forstwirtschaft die besten Auszubildenden aus ganz Niedersachsen geehrt. Vom 03. – 07. Juni 2013 werden diese jungen Männer und Frauen das Land Niedersachsen beim Bundesentscheid in Schwarzenau bei Würzburg präsentieren.

Bereits zum 31. Mal begab sich das Niedersächsische Kuratorium für den Landjugend-Berufswettbewerb auf die Suche nach dem besten Nachwuchs aus den Bereichen Land- und Tierwirtschaft sowie Haus- und Forstwirtschaft. Der Wettbewerb, der alle zwei Jahre veranstaltet wird, zählt zu den größten Fort- und Weiterbildungsprojekten in der Branche.

Unter dem Motto „Grüne Berufe sind voller Leben – Zukunft braucht Nachwuchs“ starteten Anfang Februar 2013 knapp 3.400 Auszubildende in den Berufswettbewerb. Nachdem sich 120 Teilnehmer/innen beim Kreis- und Gebietsentscheid behaupten konnten, stand der letzte Entscheid auf Landesebene erstmals im Kreis Cloppenburg an.

Die Theorie wurde an der Berufsbildenden Schule am Museumsdorf abgefragt. Hier fanden in den Lehrküchen auch die Praxisaufgaben der Hauswirtschaftler/innen statt. Die Berufe Landwirt und Tierwirt erledigten ihre Praxisaufgaben in der Besamungsstation in Bethen und auf dem Betrieb Rainer Möller in Bethen. Der praktische Teil der Forstwirte/innen wurde öffentlich im Museumsdorf Cloppenburg in einem sehr schönen Ambiente ausgetragen.

Die Qualifikanten mussten sich neben der theoretischen Aufgabe, bei der Allgemeinwissen und fachspezifische Fragen geprüft wurden, mit praktischen Anforderungen auseinandersetzen. So wurden u.a. im Bereich der Landwirtschaft die Halterung einer Tränke gebaut, Kühe und Schweine beurteilt und mit Hofladern die Fahrgeschicklichkeit der Teilnehmer getestet. Im Bereich der Hauswirtschaft wurden verschiedenste Speisen zubereitet, die Teamarbeit wurde geprüft und die Teilnehmer/innen mussten sich bei einer Präsentation darstellen. Der praktische Teil der Forstwirte/innen wurde öffentlich ausgetragen. So hatten die Besucher die Möglichkeit den Präzisions- und Kombischnitt, das Masten fällen und das Entasten live mitzuerleben.

Am späten Samstagnachmittag stand dann die Siegerehrung der 14 besten Auszubildenden an. Nachdem der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Niedersachsen, Christian Meyer die Eingangsrede hielt, übergaben u.a. Susanne Schmucker, Vorsitzende, Berufsverband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft Niedersachsen, Martin Roberg, 2. Vorsitzende des Kreislandvolkverbands Cloppenburg und Werner Hilse, Präsident des Niedersächsischen Landvolks sowie Klaus Jänich, Vizepräsident, Niedersächsische Landesforsten die Preise an die Sieger. In der Hauswirtschaft hat sich Antje Sanders aus Weener durchsetzen können. Bester aus dem Bereich Landwirtschaft

Leistungsgruppe I ist Henning Schulte geworden. In der Leistungsgruppe II siegte das Team Andy Brinkmann aus Neuenkirchen und Heiner Helmsmüller aus Hüde. Bei den Tierwirten konnte sich Rebecca Winter aus Lohne durchsetzen und der Beste aus der Forstwirtschaft war Steffen Sibberns aus Bremerhaven.

Auch die Teilnehmer aus dem Bereich der Bezirksstelle Oldenburg-Süd zeigten sehr ansprechende Leistungen. So konnten neben den Siegern/innen bei den Tierwirten und bei den Landwirten, Gruppe L II, auch der Tierwirt Rene Vaske aus Essen-Addrup, mit einem zweiten Platz und der Landwirt, Gruppe L I, Nils Melle aus Großenkneten mit einem vierten Platz überzeugen.

Die Teilnehmer am Bundesentscheid entnehmen Sie bitte der Siegerliste.